



Ersparnisse können wir jetzt zum Beispiel für eine ausgewogene Ernährung deutlich besser verwenden. Vielen Dank an alle Spender, das ist eine tolle Sache.

Derzeit befinden sich auch noch weitere Projekte in Planung. Das wichtigste Thema ist dabei die Sicherheit. Das Projekt wird zwar von einem Zaun umgeben, aber der ist an vielen Stellen nur hüfthoch oder komplett kaputt. Manchmal fahren auch einfach wildfremde Menschen nachts auf das Projektgelände, was doch sehr beängstigend ist. Deswegen versuchen wir derzeit, einen

neuen, besseren Zaun zu organisieren, damit wir uns hier relativ sicher fühlen können. Ein weiteres Projekt ist für Ende Juni angesetzt, wenn hier die Winterferien starten. Während die Kinder da für 3 Wochen ihre Familien bzw. Verwandten besuchen, werden wir von dem restlichen Spendengeld, das ich noch zur Verfügung habe, das Haupthaus etwas herrichten. Viele der Decken wurden da nicht richtig befestigt und hängen nun beängstigend nach unten durch. Dadurch dass sich das Haus auf dem lehmigen Untergrund konstant verschiebt, sind außerdem überall Risse und Lücken entstanden,

welche wir versuchen werden zu reparieren.

Außerdem werden wir jedes der Kinderzimmer streichen und mit neuen Einrichtungsgegenständen verzieren. Da ich künstlerisch nicht so begabt bin, hat sich Jackie, unsere Managerin, da schon einige Kunstwerke einfallen lassen, mit denen sie die Wände verschönern will. Zum Beispiel ein Superhelden Thema für das Zimmer der kleinen Jungen und einen Sonnenaufgang für die Eingangshalle. Ich hoffe, dass dadurch das ganze Haus etwas lebendiger und mehr nach einem Kinderhaus aussieht. Vorher-Nachher Bilder sowie Eindrücke von den Arbeiten werde ich senden, sobald wir die Aktion beendet haben.

Ich werde kurz bevor die Kinder wiederkommen noch ein paar Tage nach Kapstadt fahren, um einen Freiwilligen zu besuchen,

den ich beim Zwischenseminar kennengelernt habe. Danach habe ich dann noch eine Woche mit den Kindern und dann geht es auch schon wieder nach Hause.

Die Zeit vergeht jetzt wirklich rasend schnell und ich versuche jeden Augenblick mit den Kindern zu genießen. Ich hoffe, dass ich noch alles hinkriege, was ich mir vorgenommen habe, und dass ich den Kindern noch möglichst viel mitgeben kann. Ich wünsche Ihnen und euch, während es hier immer kälter, dunkler und windiger wird, einen schönen Sommeranfang.

Sala Hantle,  
Jonas



Unsere Managerin Jackie mit Ndaba